

## Aufbauphase Theologisches Vollstudium im WiSe 2015/16

Modul	QISPOS	Form	Titel	Fach	Lehrende	Zeit	Ort
FW 1: Tora	31 1 03 31 1 10	Modulforum	Der Dekalog – ein biblisches Fundament christlicher Ethik?	Exegese AT CSW	Schnocks Heimbach-Steins	Mi, 9-12h	KTh I
	31 2 17	Vorlesung I	Geschichte der östlichen Kirchen	Geschichte der östlichen Kirchen	Bremer	Di, 10-12h	KTh II
	31 2 02	Vorlesung II	Einführung in das Judentum	Religionswissenschaften	Kattan	Mi, 14-16h	S 10
	31 2 12	Vorlesung III	Bildung und Gerechtigkeit	Religionspädagogik	Könemann	Mo, 14-16h	H 2
FW 5: Gottesfrage	35 1 08 35 1 09	Modulforum	Gottes Blicke auf das menschliche Handeln	Dogmatik Moraltheologie	Sattler Hein	Di, 18-21h	F 4
	35 2 01	Vorlesung I	Philosophische Gotteslehre	Philosophie	Müller	Do, 8-10h	KTh II
	35 2 11	Vorlesung II	Gott zur Sprache bringen	Pastoraltheologie	Feiter	Fr, 8.30-10h	KTh I
	35 2 04	Vorlesung III	1 Thess. Zur Interrelation von Theozentrik und Christologie im ältesten Paulusschreiben	Exegese NT	Wypadlo	Mo, 8.30-10h	JO 1
Wahlveranstaltungen*	35 2 07	Vorlesung	Wissenschaftstheorie und Theologie	Fundamentaltheologie	Baab	Mo, 10-12h	KTh II
	35 2 08	Vorlesung	Christologie	Dogmatik	Knop	Di, 14-16h	KTh I

In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt. Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abdecken. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“ zusammengefasst. Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss **ein** Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die **Abschlussarbeit** angefertigt wird.

\*Die Wahlveranstaltungen können Sie zusätzlich zu den Modulen belegen und sich diese als Fachstunden anrechnen lassen. Dies bedeutet nicht, dass Sie in einem späteren Semester andere Module unvollständig studieren können.